

## Hoffest in Kohlers neuem Hofladen

In Kappelrodeck gibt es einen weiteren Hofladen. „Unser Juwel“, sagt Ulrike Kohler, die vor einem Jahr nach zweijähriger Ausbildung ihre Urkunde zur staatlich anerkannten Brennerin erhielt und das Erlernete gezielt weiterentwickelte. Jetzt wurde der neue Hofladen der Familie Kohler von Pfarrer Wendelin Faller eingeweiht. Auf über 50 Quadratmetern findet man hier neben eigenen Edelbränden und Likören auch selbst gebackenes Brot, Obst nach Saison, Apfelsaft und Apfelmost sowie Produkte von Bauern aus der Region. Ein Bereich im Laden ist fürs Vespere und Genießen vorgesehen.

Genießen können die Besucher vor allem am kommenden Sonntag, 3. April, wenn die Familie ein großes Hoffest im Hirtel 19 in Kappelrodeck veranstaltet. Das Spektakel startet um 11 Uhr. Es gibt Schaubrennen, eine Spielscheune, leckere regionale Vesper und vieles mehr.

„Heimische Produkte haben Zukunft“, davon waren Ulrike und Karl-Heinz Kohler schon immer überzeugt. Zusammen mit Architekt Rolf-Dieter Schink aus Renchen und Schreiner Georg Bohnert aus Ottenhöfen wurde das Ladenprojekt umgesetzt. „Selbstvermarktung ist die Erfolg versprechende Zukunftsperspektive für viele unserer Erzeuger“, freut sich auch Bürgermeister Stefan Hattenbach über das Engagement.

Ulrike Kohler ist sicher, dass die immer wieder geforderte nachhaltige Landwirtschaft nur durch die Liebe zur Natur und zum Produkt realisiert werden kann und dass „jeder die Initiative selbst ergreifen muss“. Sie ist stolz, die Birnen für den Williams, der auch in verschiedenen Sternerestaurants der Region angeboten wird, mit Hand zu entstielen und überhaupt viel Handarbeit bei der Produktion einzusetzen. Selbstverständlich ist, dass die Seniors Agnes und Rudolf Kohler und die Kinder Felix, Marina und Carolin im Tagesgeschäft tatkräftig mithelfen. „Mit drei Generationen unter einem Dach leben und arbeiten, das ist modern“, freut sich Junior Felix, der am liebsten in frischer Natur auf dem Traktor unterwegs ist.

(buj)



*Drei Generationen der Familie Kohler rund um Karl-Heinz und Ulrike Kohler (4. und 3. von rechts) freuen sich über die gelungene Einweihung mit Architekt Rolf-Dieter Schink und Bürgermeister Stefan Hattenbach (1. und 2. von links) und Pfarrer Wendelin Faller (rechts)*